

PRESSEMITTEILUNG

vom 9. Juli 2009



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Demmer kritisiert EU-Agrarsubventionen für RWE

„Mit RWE ist es wie immer: Gewinne werden privatisiert, Kosten sozialisiert“, so kommentiert Erhard Demmer die EU-Agrarsubventionen für RWE Power.

Der Fraktionschef der GRÜNEN im Kreistag bezieht sich dabei auf die nunmehr öffentlich zugänglichen Informationen und stellt heraus, dass das Unternehmen im Jahr 2008 € 589.933,22 aus diesem Topf bekam.

Für Demmer ist dies ein Beleg dafür, dass RWE „wie so oft eingegangene Verpflichtungen unterläuft und Verträge zu seinen Gunsten interpretiert“.

Der Kreistagsabgeordnete weist darauf hin, dass RWE jahrzehntelang Braunkohle im Abbaugebiet gefördert hat und noch fördert, damit lange satte Gewinne erzielt und die Ursprungslandschaft grundlegend massiv verändert habe. Zahlreiche Orte und ökologisch wesentlich höherwertige Naturlandschaften seien im Verlauf der Kohlegewinnung von der Erdoberfläche verschwunden, gewachsene Dorfgemeinschaften zerstört worden.

Die Verpflichtung zur Rekultivierung der so ausgebeuteten Flächen sei, so Demmer, eine Selbstverständlichkeit und die Umsetzung in Landwirtschaftsflächen mitnichten ein echter Ausgleich für die Vernichtung wertvoller alter Waldbestände. Dies stehe in keinem Verhältnis zum realisierten Profit des Unternehmens.

„Es ist ein Skandal, dass RWE für die großen zu bewirtschaftenden Flächen der Braunkohlefolgenutzung im Kreis nun auch noch von der EU Geld bekommt, das aus Steuermitteln, also von den Steuerzahlern, finanziert wird“, kritisiert Demmer.